

Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche

GmbH & Co. KG

2. Auflage

B 51445

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

Forkel-Verlag · Wiesbaden

Inhalt

	Seite
Vorwort	27
Einleitung	28

Teil 1

GmbH & Co. KG nach Handels- und Gesellschaftsrecht

1	Begriff und Organisationsform der GmbH & Co. KG	29
1.1	Die Kaufmannseigenschaft der GmbH & Co. KG	29
1.2	GmbH & Co. KG als Doppelgesellschaft	30
1.3	Grundsatz der Vertragsfreiheit	31
1.4	Einfluß des Gesellschaftszweckes der Komplementär-GmbH auf die Organisation der GmbH & Co. KG	31
1.4.1	Geschäftsführung der GmbH & Co. KG als Gesellschaftszweck der GmbH	31
1.4.2	GmbH als Geschäftsführer verschiedener GmbH & Co. KGs	31
1.5	Die einzelnen Organisationsformen der GmbH & Co. KG	32
1.5.1	Die Kapitalistische GmbH & Co. KG	32
1.5.2	Die Management-GmbH	32
1.5.3	Die Publikums-GmbH & Co. KG	34
1.5.4	GmbH & Co. KG als Mittel der Haftungsbeschränkung	34
1.5.5	GmbH & Co. KG bei Identität der Gesellschafter	35
1.5.6	GmbH & Co. KG als Form der Betriebsaufspaltung	35
1.5.7	GmbH & Co. KG als Einheitsgesellschaft	35
2	Gründungsformen der GmbH & Co. KG	37
2.1	Allgemeines	37
2.2	Neugründung einer GmbH & Co. KG	38
2.2.1	Errichtung der Gesellschaft	38
2.2.1.1	Zeitpunkt des Entstehens	38
2.2.1.2	Soll-GmbH & Co. KG	39
2.2.1.3	Vor-GmbH & Co. KG	39
2.2.2	Gesellschaftsvertrag	40
2.2.2.1	Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrages	41
2.2.2.2	Form des Gesellschaftsvertrages	41

	Seite
2.2.3	Anmeldung zum Handelsregister 42
2.3	Einbringung eines bisherigen Einzelunternehmens in eine GmbH & Co. KG 42
2.4	Eintritt einer Komplementär-GmbH in eine bereits bestehende Personengesellschaft 44
2.5	Umwandlung einer GmbH in eine GmbH & Co. KG 45
3	Firma der GmbH & Co. KG 46
3.1	Die Firma bei Neugründung 46
3.2	Abgeleitete Firma 46
3.3	Firma der GmbH 47
3.4	Unterscheidbarkeit beider Gesellschaften 48
3.5	Firma bei Gesellschafterwechsel 48
3.6	Zeichnung der Vertretungsberechtigten 48
3.7	Angaben auf den Geschäftsbriefen 49
4	Stellung der GmbH als Komplementärin und ihre gesetzlichen Voraussetzungen 50
4.1	Stellung der Komplementär-GmbH innerhalb der GmbH & Co. KG 50
4.1.1	Die GmbH als Namensgeber und persönlich haftender Gesellschafter 50
4.1.2	Führung der laufenden Geschäfte 51
4.1.2.1	Führung der Geschäfte durch die GmbH 51
4.1.2.2	Beschränkung der Geschäftsführung im Innenverhältnis 51
4.1.2.3	Ausschluß der GmbH von der Geschäftsführung 52
4.1.3	Vertretung der GmbH & Co. KG durch die GmbH 53
4.1.4	Beteiligung am Vermögen 53
4.1.4.1	Beteiligung der GmbH mit einer Einlage als Gesamthänder 53
4.1.4.2	Befreiung der GmbH von der Leistung einer Einlage 54
4.1.5	Vergütung der GmbH 54
4.1.5.1	Gewinnbeteiligung 54
4.1.5.2	Risikobeteiligung 54
4.1.5.3	Geschäftsführervergütung 55
4.1.5.4	Auslagenersatz 55

	Seite	
4.2	Gesetzliche Voraussetzungen für die Komplementär-GmbH	55
4.2.1	Gründungsvorschriften	55
4.2.1.1	Abschluß eines Gesellschaftsvertrages	55
4.2.1.2	Notarielle Form	56
4.2.1.3	Anmeldung der Eintragung zum Handelsregister	56
4.2.3	Mindestkapital und Mindesteinzahlung	57
4.2.4	Besonderheiten bei Sachgründungen	59
4.2.4.1	Begriff der Sachgründung	59
4.2.4.2	Erfordernisse an den Gesellschaftsvertrag	59
4.2.4.3	Gründungsbericht und sonstige Erklärungen	59
4.2.4.4	Unterlagen bei Anmeldung	60
4.2.5	Die Einmann-GmbH	60
4.2.5.1	Gründung	60
4.2.5.2	Besonderheiten bei nicht voll eingezahltem Stammkapital	60
4.2.5.3	Das Selbstkontrahierungsverbot	61
4.2.5.4	Gesellschafterbeschlüsse	62
4.2.5.5	Haftung	62
4.2.6	Gesellschafterdarlehen	63
4.2.7	Geschäftsführung	64
4.2.7.1	Grundsätze	64
4.2.7.2	Geschäftsführer als gesetzlicher Vertreter	64
4.2.7.3	Umfang der Geschäftsführung	65
4.2.7.4	Pflichten der Geschäftsführer	65
4.2.7.5	Haftung bei Pflichtverletzung	66
4.2.7.6	Abberufung und Bestellung von Geschäftsführern	66
4.2.8	Übertragung von GmbH-Anteilen	67
4.2.9	Liquidation der GmbH	68
5	Rechte und Pflichten der Kommanditisten	69
5.1	Einlageverpflichtung und Beiträge	69
5.1.1	Kommanditeinlage	69
5.1.2	Pflichteinlage	69
5.1.3	Sonstige Beiträge	70
5.1.3.1	Nutzungsüberlassungen	70
5.1.3.2	Patentüberlassungen	70

	Seite
5.1.3.3	Sonstige Tätigkeiten 71
5.2	Form der Einlage 71
5.2.1	Bareinlage 71
5.2.2	Sacheinlage 72
5.2.3	Anteil an der Komplementär-GmbH als Einlage 73
5.3	Kapitalersetzende Darlehn 73
5.4	Mitwirkungsrechte der Kommanditisten 74
5.4.1	Gesellschaftsvertrag als Grundlage 74
5.4.2	Kontrollrechte 75
5.4.3	Zustimmungs- und Widerspruchsrechte zu Maßnahmen der Geschäftsführung 76
5.4.4	Gesellschafterstellung bei gleichzeitiger Beteiligung an der GmbH 77
5.4.5	Auskunfts- und Einsichtsrecht eines Kommanditisten 79
5.4.6	Informationsrechte des ausgeschiedenen Kommanditisten . . . 82
5.4.7	Die Einmann-GmbH & Co. KG 82
5.4.8	Wettbewerbsverbote 82
5.5	Besonderheiten bei Treuhandverhältnissen 83
6	Geschäftsführung und Vertretung 84
6.1	Regelung der Geschäftsführung und Vertretung nach dem HGB 84
6.2	Ausschluß der Vertretung der GmbH 85
6.2.1	durch Gesellschaftsvertrag 85
6.2.2	durch Entziehung der Geschäftsführerbefugnis 85
6.3	Vertretung durch Kommanditisten 86
6.4	Geschäftsführer der GmbH als Gesellschafter der KG 86
6.5	Umfang der Geschäftsführung 88
6.6	Haftung der Geschäftsführer 90
6.7	Geschäftsführung bei der Einmann GmbH & Co. KG 91
7	Gesellschafterbeschlüsse 92
7.1	Gesellschafterversammlung der GmbH 92
7.2	Gesellschafterbeschlüsse der KG 93

	Seite
8	Die Rechtsstellung eines Beirates 94
8.1	Allgemeines 94
8.2	Die Ausgestaltung des Beirates innerhalb der GmbH & Co. KG 95
8.3	Aufgaben des Beirates 96
8.4	Rechtsstellung des Beirates 97
8.5	Haftung von Beiratsmitgliedern 97
9	Bilanzierung und Gewinnermittlung, Jahresabschluß 98
9.1	Bilanz der GmbH 98
9.2	Bilanz der KG 99
9.3	Geschäftsführergehälter 100
9.4	Leistungen zwischen beiden Gesellschaften 101
9.5	Sondervergütungen für Nutzungsüberlassungen 101
9.6	Auslagenersatz der Komplementär-GmbH für Geschäftsführung als Betriebsausgabe 101
10	GmbH & Co. KG und Bilanzrichtliniengesetz 102
10.1	Allgemeines 102
10.1.1	Anhebung der Grenzen 102
10.1.2	Einige Erleichterungen für alle Unternehmen 102
10.1.3	Besonderheiten für die GmbH & Co., KG 103
10.2	Anwendbare Bilanzierungsvorschriften 103
10.3	Der Jahresabschluß der Komplementär-GmbH 103
10.3.1	Gliederung der Bilanz bei einer kleinen GmbH 104
10.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung 105
10.3.3	Durchführung des Jahresabschlusses 106
10.3.4	Offenlegung des Jahresabschlusses 107
10.4	Auswirkungen auf die GmbH & Co. KG 108
11	Verteilung von Gewinnen und Verlusten auf die Gesellschafter 108
11.1	Gewinnbeteiligung der GmbH 108
11.2	Gewinnbeteiligung der Kommanditisten 109

	Seite
11.3	Behandlung der Verluste 109
11.3.1	bei der GmbH 109
11.3.2	bei den Kommanditisten 110
12	Gesellschafterwechsel, Ausscheiden eines Gesellschafters, Vererblichkeit von Anteilen 111
12.1	Ausscheiden eines Gesellschafters 111
12.1.1	Ausscheiden aufgrund ordentlicher Kündigung 111
12.1.2	Kündigung aus wichtigem Grunde 112
12.1.3	Korrespondierende Regelungen bei der GmbH 112
12.1.4	Abfindung der ausgeschiedenen Gesellschafter 114
12.1.4.1	Abfindung bei vollem Wertausgleich 114
12.1.4.2	Abfindung bei Buchwertklausel 115
12.1.4.3	Abfindung bei Pauschalbindung der stillen Reserven 116
12.2	Erbsfolgeverordnung 116
12.2.1	Rechtsnachfolge im GmbH-Anteil 116
12.2.1.1	Die Vererblichkeit von Geschäftsanteilen 116
12.2.1.2	Der Tod eines Gesellschafters bei mehreren Erben 117
12.2.1.3	Die Erbauseinandersetzung eines GmbH-Anteils 118
12.2.1.4	Nachfolgeklausel im GmbH-Vertrag 119
12.2.2	Die Nachfolge im Kommanditanteil 119
12.2.2.1	Fortsetzungsklausel 120
12.2.2.2	Nachfolgeklausel 120
12.2.2.2.1	einfache Nachfolgeklausel 120
12.2.2.2.2	qualifizierte Nachfolgeklausel 121
12.2.2.2.3	Verhältnis der Gesellschaftsanteile zum übrigen Nachlaß 121
12.2.2.3	Abfindung weichender Erben 122
12.2.3	gemeinsame Bestimmungen 123
12.2.3.1	gemeinsame Nachfolgeregelungen 123
12.2.3.2	Testamentsvollstreckung 124
12.3	Gesellschafterwechsel 125
12.3.1	Veräußerung von Anteilen durch Übertragung 125
12.3.2	Eintritt weiterer Gesellschafter 126
12.3.3	Korrespondierende Regelung bei der GmbH 127

	Seite
13	Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer 127
13.1	Haftungsverhältnisse im Gründungsstadium 127
13.2	Haftungsverhältnisse bei der Soll-GmbH & Co. KG 128
13.3	Die Haftung der Gründungsgesellschafter einer GmbH 128
13.4	Handelndes-Haftung (§ 11 Abs. 2 GmbHG) 130
13.5	Anmelderhaftung (§ 9 a GmbHG) 131
13.6	Haftung des nicht eingetragenen Kommanditisten einer GmbH & Co. KG 132
13.7	Die Nachhaftung eines ausgeschiedenen persönlich haftenden Gesellschafters 134
13.8	Die Haftung des Gesellschafter-Geschäftsführers den Gesellschaftsgläubigern gegenüber 136
13.9	Die Haftung des Kommanditisten 138
13.9.1	Haftung bei voll eingezahltem Kapital 138
13.9.2	Haftung bei nicht voll eingezahltem Kapital 139
13.9.3	Haftung bei unzulässigen Entnahmen 139
13.9.4	Rückerstattung von Einlagen 139
13.9.5	Rückzahlung von Darlehn 140
13.9.6	Haftung bei Einlagen der GmbH-Anteile 141
13.10	Die Haftung nach § 30 GmbHG 141
14	GmbH & Co. KG im Konkurs 143
14.1	Grundsätze 143
14.2	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung als Konkursgrund für die GmbH 143
14.2.1	Zahlungsunfähigkeit 143
14.2.2	Überschuldung der GmbH als Konkursgrund 144
14.3	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung als Konkursgrund für die GmbH & Co. KG 144
14.4	Konkursantrag 145
14.5	Behandlung der Einlagen der Gesellschafter 146
14.6	Haftung der Gesellschafter 146
14.7	Kapitalersetzende Darlehn 147

	Seite
14.8	Geschäftsführer und Geschäftsführergehälter im Falle des Konkurses 148
14.8.1	Einfluß des Konkurses auf die Rechtsstellung der Geschäftsführer 148
14.8.2	Behandlung der Geschäftsführervergütung 148
15	Auflösung der GmbH & Co. KG 149
15.1	Liquidation der GmbH 149
15.2	Auflösung der KG 150
15.3	Verteilung des Liquidationserlöses 150
15.4	Auflösung der GmbH & Co. KG durch Erwerb aller Anteile seitens der GmbH 151
16	Die Publikums-GmbH & Co. KG 151
16.1	Begriff 151
16.1.1	Grundsätze 151
16.1.2	Organisation der Publikums-GmbH & Co. KG 152
16.1.3	Problemstellung 153
16.2	Der Gesellschaftervertrag (Satzung) 153
16.2.1	Formularvertrag als Grundlage 153
16.2.2	Inhaltskontrolle 154
16.2.3	Inhalt des Gesellschaftsvertrags 154
16.2.4	Sondervorteile für Gründer 155
16.2.5	Sicherung von Sperrminoritäten für die Gründungsgesellschafter 155
16.3	Rechte und Pflichten der Kommanditisten 156
16.3.1	Stimmrecht 156
16.3.2	Kontrollrechte 157
16.3.3	Einlageverpflichtung 157
16.3.4	Verpflichtung zu Nebenleistungen 157
16.3.5	Behandlung von Gesellschafterdarlehn 158
16.3.6	Treuegebot 160
16.4	Eintritt und Austritt von Gesellschaftern 160
16.4.1	Grundsätze 160
16.4.2	Beitritt eines Gesellschafters 161

	Seite
16.4.3	Arglistige Täuschung bei Eintritt 161
16.4.3.1	Anfechtung 161
16.4.3.2	Außerordentliche Kündigung 162
16.4.3.3	Das Schicksal der Einlage 162
16.4.4	Ausscheiden und Austritt von Gesellschaftern 163
16.4.4.1	Ausscheiden durch ordentliche Kündigung des Kommanditi- sten 163
16.4.4.2	Außerordentliche Kündigung durch den Kommanditisten . . . 163
16.4.4.3	Kündigung durch den Komplementär oder die übrigen Gesell- schafter 164
16.5	Geschäftsführung 164
16.6	Aufsichtsrat und Beirat 165
16.7	Gesellschafterversammlung 166
16.8	Prospekthaftung 167
16.8.1	Begriff der Prospekthaftung 167
16.8.2	Anspruchsverpflichteter 168
16.8.3	Pflichtverletzung 169
16.8.4	Inhalt des Anspruchs 169
16.8.5	Verjährung 169
16.8.6	Strafrechtliche Haftung 170
17	Die GmbH & Co. KG und Mitbestimmung 170
17.1	Arbeitsdirektor 171
17.2	Mitbestimmender Aufsichtsrat 172
18	Schiedsklauseln in Gesellschaftsverträgen der GmbH & Co. KG 172
19	Die doppelstöckige GmbH & Co. KG 174
20	Die GmbH & Co. KG als Holding und Organträger 175
20.1	Grundsätze 175
20.2	Die GmbH & Co. KG als konzernleitendes Unternehmen . . . 175
20.3	Der Konzernabschluß nach dem Publizitätsgesetz 175

Teil 2**GmbH & Co. KG im Steuerrecht**

1	Die GmbH & Co. KG als Steuersubjekt	177
1.1	Die GmbH & Co. KG als Personengesellschaft	177
1.1.1	Grundsätze	177
1.1.2	Die Publikums-GmbH & Co. KG als Personengesellschaft	177
1.2	Die Gesellschafter als Einkunftsbezieher	178
1.2.1	Grundsätze	178
1.2.2	Die gewerbliche Tätigkeit der GmbH & Co. KG	178
1.2.3	Die Beteiligung an einer GmbH & Co. KG als Liebhaberei	182
1.2.3.1	Gewinnerzielungsabsicht als Gesellschaftszweck	182
1.2.3.2	Gewinnerzielungsabsicht beim Gesellschafter	184
2	Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG	185
2.1	Arten der GmbH & Co. KG	185
2.1.1	typische GmbH & Co. KG	185
2.1.2	atypische GmbH & Co. KG	185
2.2	Mitunternehmerschaft der GmbH und der Kommanditisten	186
2.2.1	Mitunternehmerschaft als Grundlage für die steuerliche Gewinnermittlung	186
2.2.2	Anerkennung der Verträge mit Minderjährigen	186
2.2.2.1	Anerkennung des Gesellschaftsverhältnisses überhaupt	186
2.2.2.2	Anerkennung der Mitunternehmerschaft	191
2.2.2.3	Steuerliche Folgen bei Nichtanerkennung des Gesellschaftsverhältnisses	191
2.2.3	Mitunternehmerschaft der GmbH	193
2.2.3.1	Beteiligung der GmbH am Vermögen und Gewinn	193
2.2.3.2	Ausschluß der GmbH von der Geschäftsführung	194
2.2.4	Mitunternehmerschaft der Kommanditisten	194
2.2.4.1	Unternehmerisiko	194
2.2.4.1.1	Beteiligung am Gewinn	195
2.2.4.1.2	Beteiligung am Verlust	195
2.2.4.1.3	Beteiligung am Vermögen	195
2.2.4.1.4	Beteiligung am Geschäftswert	196

	Seite	
2.2.4.2	Mitunternehmerinitiative	197
2.2.4.3	Konsequenzen aus der Nichtanerkennung der Mitunternehmer- schaft	198
2.2.5	Erweiterung des Kreises der Mitunternehmer	199
2.2.5.1	Die verdeckte Mitunternehmerschaft	199
2.2.5.1.1	Begriff	199
2.2.5.1.2	Abgrenzung zu faktischer Beherrschung	201
2.2.5.1.3	Der Gesellschafter-Geschäftsführer der Komplementär- GmbH als Mitunternehmer der GmbH & Co. KG	202
2.2.5.1.4	Mitunternehmerschaft bei Rechtsbeziehungen nur zur GmbH	203
2.2.5.1.5	Der Geschäftsführer einer GmbH als Mitunternehmer der GmbH & Co. KG	204
2.2.5.2	Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers als Grund- lage	205
2.2.5.2.1	Stellung des Geschäftsführers bei Ausschluß der GmbH von Geschäftsführung und Vertretung	205
2.2.5.2.2	Darlehnsüberlassungen	207
2.2.5.2.3	Nutzungsüberlassungen	207
2.2.5.3	Mitunternehmerschaft zu Personen, die nicht gleichzeitig GmbH-Geschäftsführer sind	208
2.2.5.4	Zusammenfassung	208
2.2.5.5	Atypische stille Beteiligung an der GmbH & Co. KG	210
2.2.5.6	Mitunternehmerschaft durch Teilhabe an den stillen Reserven des Vermögens der KG	210
2.2.5.7	Unterbeteiligung an einzelnen Kommanditanteilen	210
2.2.5.8	Treuhandverhältnisse	211
2.3	Gewinnermittlung der GmbH & Co. KG	213
2.3.1	§ 15 Abs. 1 Nr. 2 als Grundlage für die Gewinnermittlung . . .	213
2.3.2	Bilanz der GmbH & Co. KG als Grundlage für die Gewinn- ermittlung	214
2.3.3	Sondervergütungen für Tätigkeiten im Dienste der Gesell- schaft	215
2.3.4	Gewinnausschüttungen der GmbH als Sonderbetriebseinnah- men der Gesellschafter	217
2.3.5	Sonstige Betriebseinnahmen	218
2.3.6	Sonderbetriebsausgaben	218

	Seite	
2.3.7	Sonderbilanzen bei Sondervergütungen und Sonderbetriebsvermögen	219
2.4	Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	220
2.4.1	Gesamthandsvermögen der KG	221
2.4.1.1	Das Betriebsvermögen	221
2.4.1.2	Privatvermögen der Personengesellschaft	221
2.4.2	Betriebsvermögen der GmbH als Sonderbetriebsvermögen	222
2.4.3	Sonderbetriebsvermögen der Kommanditisten	223
2.4.3.1	Grundsätze	223
2.4.3.2	GmbH-Anteil als Sonderbetriebsvermögen	224
2.4.3.3	Sonstiges Sonderbetriebsvermögen	225
2.5	Einzelfragen der Gewinnermittlung	227
2.5.1	Bewertung des Betriebsvermögens	227
2.5.1.1	Grundsätze	227
2.5.1.2	Anschaffungskosten	228
2.5.1.2.1	Anschaffungskosten beim Erwerb vom Gesellschafter	228
2.5.1.2.2	Anschaffungskosten bei Beteiligungserwerb	228
2.5.1.3	Gegenstand der Einlage	229
2.5.1.3.1	Einlage von Nutzungen	229
2.5.1.3.2	Aufwendungen des Gesellschafters im Zusammenhang mit der Nutzungsüberlassung	229
2.5.1.3.3	Nutzungsüberlassungen aufgrund gesicherter Rechtsposition	230
2.5.1.3.4	Einlagen von Nutzungsrechten mit Verrechnung auf die Pflichteinlage	231
2.5.1.4	Bewertung von Einlagen	232
2.5.1.4.1	Gesellschaftereinlage in eine GmbH & Co. KG	232
2.5.1.4.2	Einlage des GmbH-Anteils in das Sonderbetriebsvermögen	233
2.5.1.5	Bildung von Rücklagen nach § 6 b	233
2.5.2	AfA-Fragen	234
2.5.2.1	Höhere Anschaffungskosten der Beteiligung und AfA	234
2.5.2.2	Sonder-AfA und degressive AfA bei Gebäuden	235
2.5.3	Behandlung der Geschäftsführergehälter bei der GmbH & Co. KG	235
2.5.3.1	Geschäftsführervergütung der Komplementär-GmbH	235
2.5.3.2	Behandlung bei gesellschaftsfremden Geschäftsführern	237
2.5.3.3	Geschäftsführer ist lediglich Gesellschafter der GmbH	237

2.5.3.4	Kommanditist als Geschäftsführer der GmbH	238
2.5.3.5	Behandlung von Pensionszusagen	239
2.5.3.6	Behandlung von Sozialversicherungsbeiträgen	240
2.5.4	Behandlung von Patentüberlassungen	241
2.5.5	Rechtsgeschäfte mit Gesellschaftern oder mit Angehörigen eines Gesellschafters	242
2.5.5.1	Grundsätze	242
2.5.5.2	Teilentgeltliches Rechtsgeschäft als verdeckte Entnahme . . .	242
2.5.5.3	Rechtsgeschäfte mit Angehörigen eines Gesellschafters	243
2.5.5.3.1	Teilentgeltliche Rechtsgeschäfte mit Angehörigen eines Ge- sellschafters	244
2.5.5.3.2	Arbeitsverträge zwischen einer Personengesellschaft und dem Ehegatten eines Gesellschafters	245
2.5.5.3.3	Pensionszusagen und Direktversicherungen zugunsten des Arbeitnehmerehegatten eines Gesellschafters	247
2.5.5.3.4	Darlehensgewährung an die Gesellschaft	249
2.6	Die steuerliche Behandlung der Gewinnverteilung	250
2.6.1	Grundsätze der Gewinnverteilung	250
2.6.2	Vorabgewinn	250
2.6.3	Verteilung des Restgewinnes	251
2.6.4	Gewinnbeteiligung der GmbH	251
2.6.4.1	Beteiligung der GmbH am Gewinn	251
2.6.4.2	Vergütung bei nicht vermögensmäßiger Beteiligung	252
2.6.4.3	Gewinnverteilung an die Kommanditisten	253
2.7	Verdeckte Gewinnausschüttungen der Komplementär-GmbH	253
2.7.1	Allgemeines	253
2.7.2	Bei beherrschenden Gesellschaftern betriebliche Veranlassung nur bei klaren und von vornherein abgeschlossenen Vereinba- rungen	256
2.7.2.1	Beherrschende Gesellschafter der GmbH	257
2.7.2.2	Beherrschender Gesellschafter einer GmbH & Co. KG	257
2.7.2.3	Vereinbarungen mit Angehörigen eines beherrschenden Ge- sellschafters	259
2.7.3	Unangemessene Leistungen als verdeckte Gewinnausschüt- tung	260

	Seite
2.7.4	Feststellung der verdeckten Gewinnausschüttung in der einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung 261
2.7.5	Einzelfälle der verdeckten Gewinnausschüttung 261
2.7.5.1	Unangemessene Gewinnbeteiligung 261
2.7.5.2	Unangemessene Vergütung der Geschäftsführung 262
2.7.5.3	Vergütung der GmbH für ihre Geschäftsführung 263
2.7.5.3.1	beherrschende Gesellschaftergeschäftsführer 263
2.7.5.3.2	Geschäftsführer der GmbH 263
2.7.5.3.3	bei gleichzeitiger Beteiligung als Kommanditist 265
2.7.5.4	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Einheits-GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit einer Anteilsveräußerung 265
2.7.5.5	Unangemessene Vergütung für Nutzungsüberlassung an die KG 266
2.7.5.6	Verzicht auf Teilnahme an einer Kapitalerhöhung 267
2.7.5.7	Änderung der Gewinnverteilung zuungunsten der GmbH 267
2.7.5.8	Verdeckte Gewinnausschüttung durch Errichtung eines Gebäudes auf Gesellschaftergrundstück 268
2.7.5.9	Wettbewerbsverbot 268
2.8	Die nicht angemessene Gewinnbeteiligung von Familienangehörigen als Gesellschafter der KG 269
2.8.1	Grundsätze bei geschenkten Beteiligungen 269
2.8.2	Steuerliche Konsequenzen einer nicht angemessenen Gewinnbeteiligung 271
2.9	Gewinnbeteiligung als formelles Verfahren 271
2.10	Behandlung des Gesellschafterwechsels bei einer GmbH & Co. KG 273
2.10.1	Ausscheiden eines Gesellschafters 273
2.10.1.1	Abfindung über Buchwert 275
2.10.1.2	Abfindung zum Buchwert 277
2.10.1.3	Abfindung unter dem Buchwert 278
2.10.1.4	Ausscheiden bei negativem Kapitalkonto 278
2.10.2	Veräußerung eines Kommanditanteils 280
2.10.3	Behandlung des Neueintritts von Gesellschaftern 281
2.10.4	Steuerliche Behandlung des Erbfalls 283
2.11	Beendigung der GmbH & Co. KG 284
2.11.1	(Liquidation) durch Auflösung 284

	Seite
2.11.2	Umwandlung einer GmbH & Co. in eine GmbH 285
2.12	Steuerliche Behandlung von Gründungsvorgängen 288
2.12.1	Einbringung eines Einzelunternehmens in eine GmbH & Co. KG 288
2.12.2	Eintritt einer GmbH in eine bereits bestehende Kommanditgesellschaft 292
2.12.3	Umwandlung einer GmbH in eine GmbH & Co. KG 294
3	Die steuerliche Behandlung von GmbH & Co. KG, deren Gesellschafter nicht als Mitunternehmer anzusehen sind 297
3.1	Grundsätze 297
3.2	Gewinnermittlung bei der Personengesellschaft 297
3.3	Betriebsvermögen 298
3.4	Behandlung der Gewinnbeteiligung als Betriebsausgabe 300
3.5	Behandlung der Gewinnbeteiligung beim Anteilseigner als Kapitaleinkünfte 300
4	Die ertragsteuerliche Behandlung von Publikums-GmbH & Co. KGs 300
4.1	Die Publikums-GmbH & Co. KG als Personengesellschaft 300
4.2	Die gewerbliche Tätigkeit 301
4.3	Mitunternehmerschaft 301
4.4	Beschränkung des Verlustabzugs 303
5	Die GmbH & Co. KG als konzernleitendes Unternehmen 303
5.1	Allgemeines 303
5.2	Die Beteiligung von Personengesellschaften 304
5.2.1	Vergütungen für die Geschäftsführung 305
5.2.2	Umlagen 305
5.2.3	Vergütungen für Nutzungsüberlassungen 305
5.2.4	Behandlung des eigenen Geschäftsbetriebs der GmbH & Co. KG 305
5.2.5	Unmittelbare Leistungen durch Gesellschafter der GmbH & Co. 306
5.2.6	Betriebsführung durch die GmbH & Co. als Betriebsführungsgesellschaft 307

	Seite	
5.2.7	Verpachtung der Betriebe durch die Beteiligungsgesellschaften an die konzernleitende GmbH & Co. KG	308
5.3	Die GmbH & Co. KG als Spitze eines Konzerns, der im wesentlichen aus Kapitalgesellschaften besteht	309
5.3.1	Grundsätze	310
5.3.2	Konzernumlage als verdeckte Gewinnausschüttungen	310
5.3.3	Voraussetzungen der steuerlichen Anerkennung eines Gewinnabführungsvertrages bei einer Organschaft zwischen einer Kapitalgesellschaft und einer konzernleitenden Personengesellschaft	311
6	Die doppelstöckige GmbH & Co. KG	314
6.1	Grundlage	314
6.2	Subjekt der Gewinnermittlung	314
6.3	Leistungen der Kommanditisten der Komplementär-GmbH, die nicht gleichzeitig Gesellschafter der GmbH & Co. KG II ist	315
7	GmbH & Co. KG und Betriebsaufspaltung	315
7.1	Grundlagen der Betriebsaufspaltung	315
7.1.1	Personelle Verflechtung	316
7.1.2	Sachliche Verflechtung	318
7.2	Unterschiede zwischen GmbH & Co. KG und Betriebsaufspaltung	320
7.3	Verpachtung des Betriebes der GmbH & Co. KG an die Komplementär-GmbH	321
7.4	Die Betriebsgesellschaft als GmbH & Co. KG	321
7.5	Die Besitzgesellschaft als GmbH & Co. KG	322
7.6	Die mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	322
7.7	Sonderbetriebsvermögen und mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	323
7.8	Unterschiede zwischen Sonderbetriebsvermögen und Betriebsaufspaltung	324
8	Bilanzierungsfragen der Komplementär-GmbH	324
8.1	Bewertung des Anteils der Komplementär-GmbH an der KG	324
8.2	Behandlung von Anteilen an Rücklagen	326

	Seite
8.3	Behandlung steuerfreier Gewinne 326
8.4	Behandlung nicht abziehbarer Betriebsausgaben 327
9	Körperschaftsteuer der GmbH 328
9.1	Gesonderte Gewinnfeststellung der KG als Grundlage des körperschaftsteuerpflichtigen Einkommens 328
9.2	Körperschaftsteuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttungen bei der GmbH 329
10	Einkommensteuer der Gesellschafter 331
10.1	Gewinnfeststellung als Grundlage für die Einkommensteuer . 331
10.2	Die anrechenbare Körperschaftsteuer als gewerblicher Gewinn 331
10.3	Behandlung von Verlusten beim Gesellschafter 332
10.3.1	Verlustausgleich mit den übrigen Einkunftsarten und Verlustabzug nach § 10 d EStG 332
10.3.2	Beschränkung des Verlustes auf die Einlage bei Kommanditisten 332
10.3.3	Verrechnung der nicht ausgeglichenen Verluste mit künftigen Gewinnen 334
10.3.4	Behandlung von Einlagenminderungen nach vorausgegangenen Verlusten 335
10.3.5	Feststellung des verrechenbaren Verlustes 335
10.3.6	Schlußbetrachtung 336
10.4	Steuerliche Behandlung von Anteilsveräußerungen beim Gesellschafter 338
11	Gewerbesteuer der GmbH & Co. KG 338
11.1	GmbH & Co. KG als Gewerbebetrieb 338
11.2	Unternehmenseinheit — Organschaft 339
11.3	Gewerbekapital — Gewerbeertrag 340
11.3.1	Gewerbesteuerliche Behandlung der Geschäftsführergehälter 340
11.3.2	Behandlung der Ausschüttungen an die Gesellschafter 341
11.3.3	Behandlung der Sonderbetriebseinnahmen 341
11.4	Steuermeßzahl und Steuermeßbetrag 341
11.5	Gewerbesteuerpflicht der Komplementär-GmbH 341

	Seite
12	Bewertung und Vermögensteuer 342
12.1	Vermögensteuerpflicht der GmbH und der Gesellschafter . . . 342
12.2	Einheitswert der GmbH als Grundlage für das Gesamtvermögen der GmbH 343
12.3	Einheitsbewertung der GmbH & Co. KG 343
12.3.1	Grundsätze 343
12.3.2	Verfahren der Feststellung des Einheitswertes bei der GmbH & Co. KG 344
12.3.3	Einheitsbewertung anhand eines Beispiels 345
13	Umsatzsteuerliche Probleme der GmbH & Co. KG 349
13.1	Unternehmereinheit 349
13.2	Umsatzsteuer bei Gründung der GmbH & Co. KG 349
13.3	Leistungsaustausch zwischen Gesellschafter und KG 351
13.3.1	Leistungen der KG an ihre Gesellschafter 351
13.3.2	Umsatzsteuerliche Behandlung von verbilligten Leistungen . . . 352
13.3.3	Eigenverbrauch bei unentgeltlichen Leistungen 352
13.3.4	Leistungen der Gesellschafter an die GmbH & Co. KG 353
13.3.4.1	Allgemeines 353
13.3.4.2	Gesellschafterbeiträge 353
13.3.4.3	Dienstleistungen 354
13.3.4.4	Nutzungsüberlassung 354
13.3.5	Sonstige umsatzsteuerliche Vorgänge 355
13.3.5.1	Eintritt eines Gesellschafters 355
13.3.5.2	Ausscheiden eines Gesellschafters gegen Barabfindung 355
13.3.5.3	Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters aus einer zweigliedrigen Personengesellschaft 355
13.3.5.4	Ausscheiden eines Gesellschafters mit Sachwertabfindung . . . 356
13.3.5.5	Veräußerung eines Anteils 356
13.3.5.6	Betriebsveräußerung 356
13.3.5.7	Umsatzsteuerliche Behandlung der Betriebsausgaben 357
14	Grunderwerbsteuer der GmbH & Co. KG 357
14.1	Grundsätze 357
14.2	Grunderwerbsteuerbefreiungen 357

	Seite
14.3	Erwerb eines Grundstücks durch eine GmbH & Co. KG 358
14.3.1	Grundsätze 358
14.3.2	Übertragung auf eine GmbH & Co. KG, an der der Einbringende beteiligt ist 358
14.3.3	Einbringung von Grundstücken durch einen Gesellschafter 360
14.4	Grunderwerbsteuerliche Behandlung des Gesellschafterwechsels 360
14.5	Ausscheiden eines Gesellschafters aus einer GmbH & Co. KG 361
14.6	Bemessungsgrundlage 361
14.7	Steuersatz 361
15	Gesellschaftsteuer 362
15.1	Die GmbH & Co. KG als Kapitalgesellschaft 362
15.2	Gesellschaftsrechte 362
15.3	Der Gesellschaftsteuer unterliegende Tatbestände 363
15.3.1	Gründung einer GmbH & Co. KG durch Bareinlage bzw. Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter 363
15.3.2	Einbringung eines Einzelbetriebes bzw. Mitunternehmeranteils in eine GmbH & Co. KG 363
15.3.3	Umwandlung einer bereits bestehenden GmbH in eine GmbH & Co. KG 364
15.3.4	Erhöhung der Kommanditanteile 365
15.3.5	Behandlung nicht entnommener Gewinne 366
15.3.6	Sonstige Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft 368
15.4	Bemessungsgrundlage 369
15.5	Steuersatz 370
16	Börsenumsatzsteuer 370
16.1	Gegenstand der Börsenumsatzsteuer 370
16.2	Wertpapiere 370
16.3	Behandlung von Anteilsveräußerung 370
16.4	Anteile im Betriebsvermögen 371

		Seite
17	Erbschaft- und Schenkungsteuer	371
17.1	Vererbung von Anteilen	371
17.2	Schenkung von Anteilen	371
17.3	Überhöhte Gewinnbeteiligung	371
17.4	Buchwertklausel	371
17.5	Buchwertklausel für Ausscheidende aus einer Gesellschaft	372
18	Die Vertretung der GmbH & Co. KG vor dem Finanzamt und den Finanzgerichten	372
18.1	Geschäftsführer als Empfangsbevollmächtigte	372
18.2	Geschäftsführer als Einspruchsberechtigte	372
18.3	Gesellschafter als Einspruchs- und Klageberechtigte	372
18.4	Beiladung der Betroffenen	373
19	Verwandte Unternehmensformen	373
19.1	GmbH & Co. KG aA	373
19.2	GmbH & Still — GmbH & Co. KG	374
19.3	Die Stiftung & Co. KG	374
19.3.1	Begriff	374
19.3.2	Die Stiftung & Co. KG als Steuersubjekt	375
19.3.2.1	Gewinnermittlung	375
19.3.2.2	Körperschaftsteuer der Stiftung	376
19.3.2.3	Umwandlung	376
19.3.2.4	Erbschaftsteuer	376
19.3.2.5	Vermögenssteuer	376
19.3.2.6	Gesellschaftsteuer	376

Teil 3

Vor- und Nachteile der GmbH & Co. KG gegenüber der GmbH

1	Bürgerliches Recht	377
1.1	GmbH & Co. KG als Doppelgesellschaft	377
1.2	Zwei Firmen	377

	Seite
1.3	Zwei Bilanzen 377
1.4	Unterschiedliche Ausgestaltung der Gesellschaftsverhältnisse 378
1.5	Haftungsbegrenzung 379
1.6	Gesellschafterwechsel 379
1.7	Publizität 379
2	Steuerrecht 379
2.1	Einkommen- und Körperschaftsteuer 379
2.1.1	Behandlung ausgeschütteter Gewinne 379
2.1.2	Nicht ausgeschüttete Gewinne 380
2.1.3	Nicht anrechenbare Vermögensteuer 381
2.1.4	Sondervergütungen an Gesellschafter 381
2.1.5	Behandlung von Verlusten 382
2.1.6	Unterschiedliche Behandlung von Veräußerungs- und Liquidationsgewinnen 382
2.2	Gewerbesteuerliche Auswirkungen 383
2.3	Unterschiede in der Anteilsbewertung und Bewertung des Betriebsvermögens 383
2.4	Minderung der Doppelbelastung bei der Vermögensteuer . . . 384

Teil 4

Vertragsmuster	385
1 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH	385
2 Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG	390
Literaturverzeichnis	397
Abkürzungsverzeichnis	410
Stichwortverzeichnis	412